

Sarganserländer

südostschweiz

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland sarganserlaender.ch | Montag, 30. Dezember 2019 | Nr. 249 | 147. Jahrgang | AZ 8887 Mels | CHF 2.60

kurath & pfiffner
Kurath & Pfiffner
Immobilien- und Verwaltungs-AG
081 720 07 00 · info@kurath-pfiffner.ch
www.kurath-pfiffner.ch

Verkauf – Verwaltung – Vermietung –
Schätzungen – Beratung

Laufend gesucht: Bauland und Renditeobjekte

Ihr regionaler Immobiliendienstleister!
Sarganserstrasse 48 · Postfach 51 · 8887 Mels

Der HCD ist out

Die letzten beiden Turniertage des Spengler Cups finden ohne den Gastgeber statt: Der **HC Davos** scheitert in den Viertelfinals. **SEITE 23**



SALE SALE SALE SALE SALE

Waschautomaten
Geschirrspüler
Gefrierschränke

Wäschetrockner
Kühlschränke
Gefriertruhen

50 - 70%

KUNZ 50 JAHRE
ELEKTRO-MARKT AG
8890 FLUMS
BAHNHOFSTRASSE
TEL. 081 720 11 11
Radio • TV • Haushaltgeräte

Erhellte Nächte

Die Region leuchtet: Während den Dezembertagen haben sich im Sarganserland Tag für Tag die begehbaren Adventsfenster geöffnet. Die Leserschaft war für uns auf Fotojagd – und wir haben Vilters einen Besuch abgestattet. **SEITEN 4, 6 UND 7**

Kritik

Mehr gut gemeint als gut gemacht: Der «Cats»-Musicalfilm sorgt allenthalben für einen gehörigen Katzenjammer. **SEITE 16**

Mit viel Schwung

Flumserberg: Am Night-Open zeigen sich die Snowboarderinnen und Snowboarder aus der Region erfolgreich. **SEITE 19**

Bilder Simon Mannhart, Rainer Stoop, Keystone und Pressebild

Wetter heute
Sarganserland



Inhalt		
Gemeinden	2	Nachrichten 13
Sarganserland	3	Kultur 16
Region	9	TV-Programm 18
Boulevard	12	Sport 19

Redaktion: Zeughausstrasse 50 | Postfach | 8887 Mels | T 081 725 32 00 | F 081 725 32 30 | Mail: redaktion@sarganserlaender.ch

Abonnemente: T 081 725 32 32 | F 081 725 32 30 | Mail: abonnemente@sarganserlaender.ch

Inserate: Mediaservice | Zeughausstrasse 50 | 8887 Mels | T 081 725 32 65 | Mail: mediaservice@sarganserlaender.ch



ANZEIGE

CARROSSERIE-AUTOSPRITZWERK KESSELI AG
Omagstrasse 1, 8887 Mels, Tel. 081 723 48 33

Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil!!!

Seit 35 Jahren
Ihr zertifizierter Fachbetrieb für:

- Unfallreparaturen
- Fahrzeuglackierung
- Versicherungsmanagement

Neu: Ausbeulen ohne Lackieren

VSCI Ihr Fachbetrieb

Blick über die Kantonsgrenzen, aber nicht erst in acht Jahren

Die SVP Sarganserland schliesst sich in ihrer Vernehmlassungsantwort zur Spitalstrategie «4plus5» grosso modo den anderen Stellungnahmen aus der Region an. Sie betont aber, die Gesundheitsversorgung kantonsübergreifend zu betrachten – und das lieber heute als morgen.

von Hans Bärtsch

Der «dringende Handlungsbedarf» in der St.Galler Spitallandschaft ist für die SVP Sarganserland «unbestritten», wie die Partei in ihrer Stellungnahme festhält. Es gebe zu viele Betten in zu vielen Spitälern. Die Fortschritte in der Medizin, die zu immer kürzeren Spitalaufenthalten und einer verstärkten Tendenz zu ambulanten Aufenthalten führten, machten eine Anpassung der Gesundheitsversorgung im Kanton «dringend erforderlich».

«Die Gesundheitsversorgung muss heute kantonsübergreifend betrachtet und gelöst werden», ist die SVP überzeugt. In der regierungsrätlichen Strategie «4plus5» fehle jedoch jeder kantonsübergreifende Ansatz. Und das sei insbesondere für die Randregionen des Kantons von grösster Bedeutung. Gemäss Regierung sollen zuerst die Hausaufgaben im Kanton gelöst werden, um dann in einem zweiten Schritt – in

acht Jahren – den Fokus über die Kantonsgrenzen zu erweitern. «Wir sind der festen Überzeugung, dass dieser Ansatz falsch ist», schreibt die SVP Sarganserland. Die Hausaufgaben im Kanton müssten zwingend unter Berücksichtigung von interkantonalen Aspekten und Entwicklungen erfolgen.

Beispiel der Klinik Gut

Für das Sarganserland und damit für das Spital Walenstadt würden sich im Kontext einer Versorgungsregion Südostschweiz interessante Perspektiven ergeben, hält die SVP weiter fest. Dies hätten erste informelle Gespräche mit möglichen Partnern ergeben. Genauso sollten für die Kooperation mit privaten Anbietern entsprechende Kriterien und Modelle erarbeitet werden, statt solche von vornherein auszuschliessen. In anderen Kantonen funktionieren dies. Dies zeige sich etwa am Beispiel der Klinik Gut, die ursprünglich einen Sitz im Kanton St.Gallen aufbauen wollte, sich nun aber in Fläsch niedergelassen hat – fünf Autominuten von

der Kantonsgrenze zu St.Gallen entfernt.

Mit der in der Spitalstrategie «4plus5» vorgesehenen Transformationszeit ist die SVP ebenfalls nicht glücklich. Für Walenstadt heisst dies das Ende des Spitals, wie man es heute kennt, im Jahr 2028. «Wer glaubt denn wirklich, dass unter diesen Rahmenbedingungen noch Personal gefunden werden kann? Wer glaubt wirklich, dass es in dieser langen Zeit nicht einen ungewollten und ungeplanten Exodus von Mitarbeitenden geben wird? Und wer glaubt wirklich, dass unter diesen Rahmenbedingungen bis ins Jahr 2028 ausreichend Patientinnen und Patienten sich für das Spital Walenstadt entscheiden?»

«Ungeheuerlicher Affront»

Nach Ansicht der SVP Sarganserland werde das Spital Walenstadt «mit Sicherheit schon früher die Tore schliessen müssen, womöglich ungeplant und chaotisch. Eine solche Transformation empfinden wir insbesondere gegen-

über den Mitarbeitenden im Spital Walenstadt, letztlich aber auch gegenüber der Sarganserländer Bevölkerung, als einen ungeheuerlichen Affront». In ihren Anträgen/Forderungen kommt die SVP Sarganserland, wie eingangs erwähnt, zu identischen Schlussfolgerungen wie die anderen Parteien in der Region.

Die Strategie «4plus5» sei zur Überarbeitung an die Regierung zurückzuweisen, schreibt die SVP. Am Standort Walenstadt sei unter Berücksichtigung der nahe gelegenen Tourismusgebiete Flumserberg und Pizol sowie der geografischen Lage ein Medplus-Spital mit regionalspezifischem Zusatzangebot zu schaffen. Eine kantonsübergreifende Zusammenarbeit mit dem Ansatz einer Versorgungsregion Südostschweiz sei konkret zu prüfen. Schliesslich seit der Transformationsprozess über die nächsten acht Jahre mit dem von der Geschäftsleitung der Spitalregion definierten Angebotspaket als «längerfristige Vision» für das Spital Walenstadt zu unterstützen. **Seite 3**